



KUNST- Handwerk



Um eine Insel wie Lanzarote wirklich kennen zu lernen, ist es wichtig, die Touristenorte zu verlassen und sich auf die Spuren der Einheimischen zu begeben. Im Inselinneren findet man wunderschöne Dörfer, die zum Spazieren und Betrachten einladen, typische Restaurants, in denen man noch unter Einheimischen die Gerichte der Insel probieren kann und Werkstätten von Kunsthandwerkern, in denen Traditionen fortgesetzt und Neues geschaffen wird.

Eine dieser typischen Werkstätten ist die Keramikwerkstatt von Mara und Toni in Uga. Seit 25 Jahren leben und arbeiten die beiden aus Gran Canaria stammenden Künstler in einem dieser so typischen lanzarotenischen Häuser, und ihre Tür steht Besuchern immer offen. Angefangen von kleinen Märkten, auf denen sie zu Beginn ihre Töpferwaren verkauften, haben Mara und Toni über die Jahre viele Verkaufsstellen gefunden, die ihre Waren vertreiben, und damit die Basis geschaffen, um sechs Kinder großzuziehen. Unter anderem wird heute Keramik aus Uga in allen offiziellen Touristenzentren und auf den wichtigsten Märkten der Insel angeboten. Es lohnt sich jedoch, ihre Werk-

stätten direkt zu besuchen, denn nur hier bekommt man einen detaillierten Einblick in die Arbeit der beiden und zusätzlich eine Menge Hintergrundinformationen über die Entwicklung der Töpferei auf Lanzarote.

Mara und Toni bieten drei verschiedene Arten von Produkten an, welche die ganze Bandbreite der Töpferei abdecken. Von historischen Töpferwaren der Insel, mit denen besonders Residenten gerne ihre Wohnungen dekorieren, über eine eigene, kreative Serie, bis hin zu typischen Insel-souvenirs reicht die Produktpalette. Insbesondere über die dekorativen traditionellen Töpferwaren kann man in Uga viel Interessantes erfahren, denn über die Jahrhunderte hat jede der kanarischen Inseln ganz individuelle Details und Formen entwickelt.

„Auf Lanzarote gibt es eine ganze Reihe von traditionellen Tongefäßen, die schon von den Ureinwohnern hergestellt und genutzt wurden. Hinzu kommt eine populäre Töpferei, die historisch auf Doña Dorotea zurückgeführt wird. Sie ist die Basis für jede Art von Töpferei auf Lanzarote. Für uns ist es immer wieder

schön, interessierten Besuchern auch die Geschichte der einzelnen Stücke zu erzählen. Denn in ihnen spiegelt sich die Geschichte der Insel wieder“ erzählt Toni.

Mara und Toni haben sich direkt bei ihrem ersten Besuch auf Lanzarote in das Dorf Uga verliebt, und auch heute noch finden sie hier eine Lebensqualität, die ihnen wichtig ist. „Wenn ich morgens zum Supermarkt gehe, kann ich alle Leute die ich treffe mit Namen grüßen und ein Schwätzchen halten. Das ist eine Lebensqualität, die man leider in den großen Städten nicht mehr findet. In den letzten 25 Jahren hat sich Uga auch verändert, aber hier findet man auch heute noch Ruhe und typisches Dorfleben. Die Nachbarn bauen ihre Gemüse an, halten Tiere und strahlen diese spezielle Freundlichkeit und Gastfreundschaft aus.“

Wer sich die Zeit nimmt, Uga zu besuchen, wird bei Mara und Toni auch viel über die Insel Lanzarote erfahren. Ihre Werkstatt findet man mitten im Ort, wenn man auf der Straße Richtung La Geria links auf die grünen Wandbeschriftung „Cerámica“ achtet, kann man ihr Haus gar nicht verfehlen ■